

22. März 2021

AKIM stärken für die Sommernächte an der Gerner Brücke

Antrag:

Der BA Neuhausen-Nymphenburg begrüßt den weiteren Einsatz von AKIM an der Gerner Brücke. Damit AKIM diese und seine weiteren Aufgaben wahrnehmen kann, soll AKIM auch finanziell und personell den Aufgaben entsprechend ausgestattet werden.

Der BA Neuhausen-Nymphenburg beantragt weiter, dass für die Nutzer*innen und die Anwohner*innen Maßnahmen zur Verbesserung der Müllsituation, hier kann auf die kreativen Lösungsvorschläge aus dem Bericht von AKIM zurückgegriffen werden, ergriffen und Dixiklos aufgestellt werden.

Darüber hinaus wird die Stadtverwaltung gebeten den Stand der Einrichtung und die zukünftige Zusammenarbeit mit der „Fachstelle für Nächtliches Feiern“ und des „Nachtbeauftragten“ in München auch dem BA 09 vorzustellen.

Der Bereich der Gerne Brücke soll ebenfalls, nach erfolgreichem Test, Bestandteil der App zur Auslastung werden, die jetzt für den Gärtnerplatz erprobt werden soll.

Begründung:

AKIM war bereits in den letzten Jahren an der Gerner Brücke im Einsatz. Dies möchten wir auch weiter begrüßen. Damit die wachsenden Aufgaben auch erfüllt werden können muss AKIM auch personell und finanziell diesen Aufgaben entsprechend ausgestattet werden.

Dem vorliegenden Bericht von Akim über den Einsatz der Konfliktmanager ist zu entnehmen, dass die Zahl der Nutzer*innen im Einsatzzeitraum auf mehr als 2200 Personen geschätzt und wohl weiterhin wachsen wird. Eine gezielte Befragung der Nutzer*innen aber auch der Anwohner*innen ergab, dass neben dem Problem Lautstärke insbesondere bei den Themen Müll sowie wegen dem wilden Urinieren Handlungsbedarf besteht.

Im Herbst 2019 hat der Stadtrat eine „Fachstelle für Nächtliches Feiern“ und einen „Nachtbeauftragten“ als Leiter dieser Fachstelle beschlossen. Auch diese Fachstelle soll sich um diese Problemfelder kümmern. Start soll/sollte das Frühjahr 2021 sein. Daher würden wir uns freuen, wenn die Stadtverwaltung den aktuellen Stand zur Einrichtung darstellt und auch wie die zukünftige Zusammenarbeit funktionieren wird.

Wie man auch der Presse entnehmen konnte, soll für den Gärtnerplatz eine App geplant sein, der den aktuellen Auslastungsstand („digitaler Füllstand“) darstellen soll. Jedenfalls nach einer Testphase für den Gärtnerplatz bitten wir auch darum den Bereich der Gerner Brücke in diese App mit aufzunehmen, um auch hier den Auslastungsstand digital zu prüfen.

FDP-Fraktion im BA9 Neuhausen-Nymphenburg

Initiative: Felix Meyer

Barbara Schmitt-Walter (Sprecherin)